

PROGRAMMABLAUF

14. September 2021, 9:00 – 11:00 Uhr



9:00 Uhr – Eröffnung & Impulsvortrag
Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



9:15 Uhr – Chancenmarkt China
Bernhard Weber
BW_i Nanjing Ltd.



9:35 Uhr – Innovation mit China
Thomas Heine
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



9:55 Uhr - Chinas Luftfahrt Ökosystem
Dr. Andreas Szesny
SINOLOG (Shanghai) Business Consulting Co. Ltd.



10:15 Uhr - Fragen & Diskussion
Moderiert von Nina Lehfer
Baden-Württemberg International



Ab 10:35 Uhr - Networking
*Sprechen Sie im Anschluss in Breakout Sessions mit den Referent*innen oder lernen Sie andere Teilnehmer*innen kennen*



Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl leitet das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe und ist Inhaberin des Lehrstuhls für Innovations- und Technologie-Management am Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Sie arbeitet zu Entstehungsbedingungen von Innovationen und deren Auswirkungen. Wiederholt wurde sie als eine der 100 einflussreichsten Frauen der deutschen Wirtschaft ausgezeichnet. Die studierte Bekleidungstechnikerin sowie Betriebswirtschaftlerin promovierte und habilitierte sich an der Technischen Universität München. In Wirtschaft und Politik ist sie eine geschätzte Expertin in den Fokusthemen Digitalisierung, Innovation und Zukunftsforschung.



Bernhard Weber ist seit Juli 2018 der Repräsentant des Landes Baden-Württemberg in China und General Manager von bw-i Nanjing. Bevor er diese Position übernahm, war er 20 Jahre Teil des Top Management der BSH Home Appliances und war der Manager einer Fabrik sowie Chief Financial Officer der Chinesischen Holding. Er lebt und arbeitet seit 1994 in China und hat ein tiefes Verständnis für das chinesische Geschäftsumfeld. Seit seinem Studium in China von 1982 – 1984 ist er einer der wenigen Ausländer, der die Entwicklung Chinas von den frühen Anfängen der Öffnungspolitik an miterlebt hat. Bis 2021 war er Vorsitzender des Nanjing Chapters der European Chamber of Commerce in China (EUCCC) und ist nun weiterhin als Vize-Vorsitzender tätig.



Thomas Heine, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Innovation und TechnologieManagement iTM am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), studierte Regionalwissenschaften China mit Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln, Peking Universität, China, und Pennsylvania State University, USA. Es folgten Arbeitsstationen u.a. bei der GIZ Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Qingdao, China, der HWF Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH sowie der ADTECH Advanced Technology AG in Rotkreuz, Schweiz. Die Forschungsschwerpunkte von Herrn Heine liegen im Bereich der Strategische Vorausschau und des strategischen Managements. Mit insgesamt mehr als zehn Jahren Lebens- und 15 Jahren Berufserfahrung China arbeitet und forscht Herr Heine im Bereich ganzheitliche China Strategieentwicklung für den deutschen Mittelstand.



Dr. Andreas Szesny verbindet mehr als 30 Jahre allgemeine China-Erfahrung mit einem soliden Verständnis der chinesischen Luftfahrtindustrie. Von 2012 bis 2019 war er Geschäftsführer von Broetje-Automation (Shanghai), der lokalen Niederlassung eines Systemanbieters zur Planung und Realisierung von Spezialmaschinen und Fertigungslinien für den Flugzeugstrukturbau. Seine Erfahrung umfasst den gesamten Prozess der Projektakquise über die operative Umsetzung mit interkulturellen Teams bis zum Aufbau lokaler Ressourcen für die Konstruktion und den After Sales Service. Dazu kommen strategische Entwicklung, Change-Management und die Pflege der Kundenbeziehungen mit COMAC und AVIC. Seit 2020 unterstützt Dr. Szesny als Geschäftsführer von Sinolog (Shanghai) Business Consulting Co. Ltd. verschiedene Projekte zwischen Europa und China in ihrer Entwicklung.

Dr. Szesny ist deutscher Staatsbürger und wurde im Jahr 2000 nach Forschungsaufenthalten in Peking und Taipei an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Fachbereich Sinologie promoviert. Im Jahr 2020 erhielt er eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung der Stadt Shanghai.



Nina Lehfer leitet den Länderbereich China bei Baden-Württemberg International. Sie entwickelte ein tiefes Verständnis für die chinesische Wirtschaft, Politik und Gesellschaft durch ihr Studium und ihre Tätigkeit für eine politische Stiftung in China. Zudem lag Ihr Studienschwerpunkt auf Weltordnungsfragen und dem Mächteverhältnis zwischen China und den USA. Ihre Masterarbeit verfasste sie zur Chinesischen (Un)zufriedenheit mit dem Weltwirtschaftssystem unter Xi Jinping.

Mit ihrer Erfahrung im internationalen Projektmanagement und der interkulturellen Kommunikation unterstützt Sie baden-württembergische Unternehmen beim Aufbau Ihrer Geschäftsbeziehungen in China. Sie leitet und konzipiert Delegationsreisen und China-Veranstaltungen für Baden-Württemberg International.